



1



2



3

exhibition **E961 lorenzo da ponte**

**Titel:** Lorenzo Da Ponte  
Aufbruch in die neue Welt

**Laufzeit:** 22/3 - 17/11/2006

**Ort:** Jüdisches Museum Wien, Palais  
Eskeles, Dorotheergasse 11

**Auftraggeber:** Da Ponte Institut

team

**Kurator:** Werner Hanak, JMW  
Herbert Lachmayer, Reinhard Eisendle, Da Ponte Institut

**Gestaltung:** Christian Prasser  
Wolfgang Czihak

**Aufbau:** ARTEX Kunstausstellungsservice GmbH, Wien

**Grafik:** Erwin Bauer Keg, Wien

**Fotos:** © Christian Prasser, Wien

project

Aus New Yorker Perspektive erzählt da Ponte seine Lebensgeschichte, die geprägt ist von zahlreichen Ortswechslern und den unterschiedlichsten beruflichen Betätigungsfeldern. Wie ein Leitmotiv funktionieren die großen, auf Stoffbahnen gedruckten Stadtporträts zu Beginn jedes Ausstellungskapitels, die den BesucherInnen auf den ersten Blick deutlich machen, welche geographische Station dieser Lebensgeschichte erzählt wird. Die zahlreichen Bruchstellen in da Pontes Werdegang werden durch die Brüche in der Ausstellungsarchitektur sichtbar, verdeutlicht durch dekonstruktivistisch anmutende Vitrinen. Besonderes Augenmerk wurde auf den Wien-Raum gelegt, dessen Boden mit einem Stadtplan aus der Zeit da Pontes unterlegt wurde. Die Stadt wird dadurch begehbar und damit auch leichter begreifbar gemacht, der Ort, an dem jene Werke entstanden sind, die ihm zu Weltruhm verhalfen, bekommt eine herausragende Bedeutung.





4



6



7



5



8



9

exhibition E961 lorenzo da ponte

description

- 1 Grundriss
- 2 Ausstellungsmöbel
- 3 Raum 3 - „Stadt der Toleranz“
- 4 Raum 1 - „Entree und New York“
- 5 Einladung
- 6 Raum 2 - „Kindheit - Jugend, Ceneda - Venedig“
- 7 Raum 4 - „Die Da Ponte Zeitmaschine“
- 8 Raum 6 - „Mozart wird deutsch und Da Ponte arisiert“
- 9 Raum 7 - „Die Mozart-Diaspora“ (Epilog)